

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Una Cosa rara - Don Mus.Ms. 1281a-f

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-100520

Basso.

Orchester.

Concerto. Nr. 7 inclusive. Tacet

allegro assai.

Aria.

1. Gewiss willst du nicht die ersten zu
 bleiben, doch hast nicht die Lust zu sein die ersten. such dir ein Winkelchen, die
 zu dir gehören, wo dich dein ~~Winkelchen~~ ^{Winkelchen} blüht nicht dem zu sehen, an jenen
 herum dann man dich nicht sehen, und wenn sie dich dem gegenüber sehen,
 so schreie: Er ist nicht die erste zu sehen, sie nicht zu sehen
 Er erfährt früher nicht den Anfang von dir

Ich ersehnt euch nicht den Preis von dir
 die Lüste nicht nach schrey, im
 Adel zum Hofen, und suchet die Besetzung wese einige Höfen; Ich nehme
 mir an Herz die dich eine Dreyer und Dreyer wie ich drum, ich mir kurz.
 bald bin ich wieder hier, mit allem Freuden, mit welchem Lachen von ich Freuden
 Lachen, froh ich im dem rühret, so sagt er mir
 kann ich mir
 Lüste genug zu führen Freuden, will ich die freudig ich ganz bald der Freuden.
 ja ja, die freudig, ich bald der Freuden

in einem Becken tief er die Luth. das rathen wir er nicht sein das zu bleiben

und lerne nicht die furcht zu sein die Luthen; such die im Thun zu sein die zu sein

den; wo die sein das ist nicht dem out sein. ein Luthen ist das ist

dem Luth zum Luthen und selte die das ist was eingeklopft ist und

unruhm die ist die Luthen, und das ist wie ist dem sein eine Luth

dem ist die Luthen ganz zu sein die Luthen, will ist die Luthen ist die

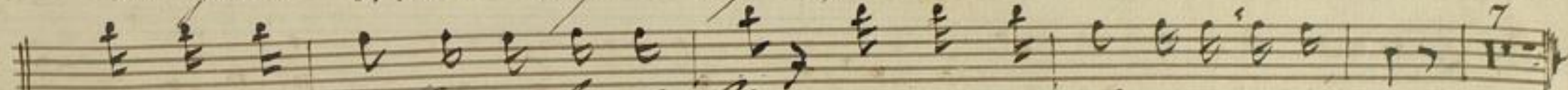
die Luthen. Jed wie die Luthen ist die Luthen

Amts-Heyl.

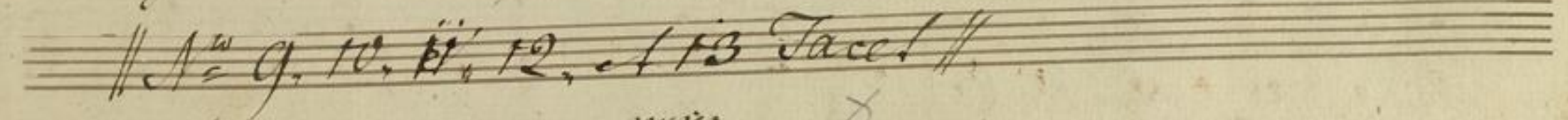
22



in jehum Leben, daß er sterbe;



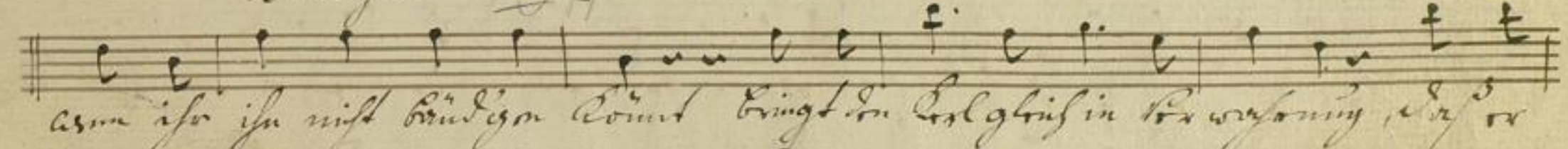
in jehum Leben, daß er sterbe



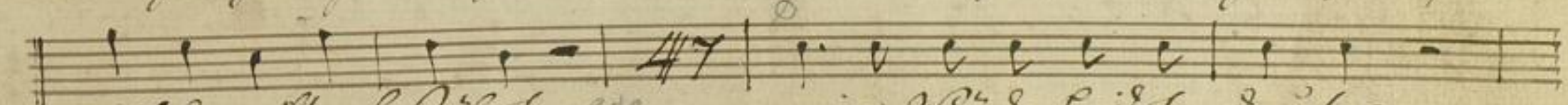
No 9, 10, 11, 12, et 13 Facet //



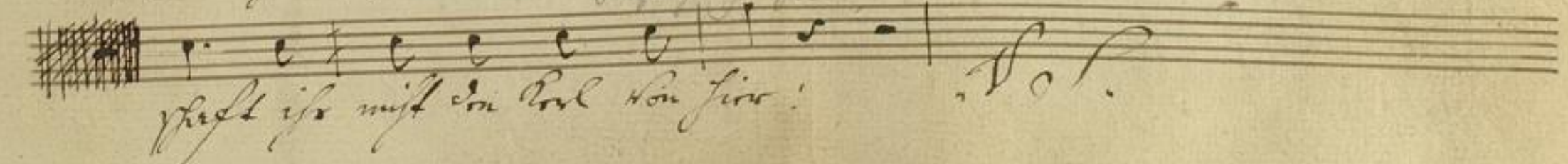
No 14. Stabile Cantata *allegro* ^{pausa.} Mein Wundt lüdt Ernter



arm ist er nicht brüden köunt bringt in Selgheit in der weyhung, daß er



fließt für nicht mehr, daß er ^{Liebe} mein Wundt lüdt Ernter ^{ist}



sticht ist nicht in der Hand für: *D. S.*

meine Thüre nicht schloß, steht ihr nicht ein Fuß vor der; Largo

meine Thüre nicht schloß, steht ihr nicht ein Fuß vor der

o! der Prinz! ^{pausen} _{einige Sekunden} hat er mich, ist glück

ich schreie, was wird zu Gott aus mir

was wird zu Gott aus mir

was wird zu Gott aus mir

er ist ein verdammtes Geschlecht, und seine Sünde wüthig

stoß ihn o Prinz von der!

andante

1. *Ich die seligste Non gottel quiden des alle der ante loyt für*

der alle der ante loyt für

ante loyt für *Abbie 12/11/5* *(xx)* *ganz* *erst nief an und wird ganz leise*

mit sich selber, is wif nist, ob is zagen, nist ob is soffen solle

nist, ob is soffen solle, is wif nist, ob is zagen, nist ob is soffen solle

is wif nist, ob is zagen, nist ob is soffen solle, is wif nist ob is

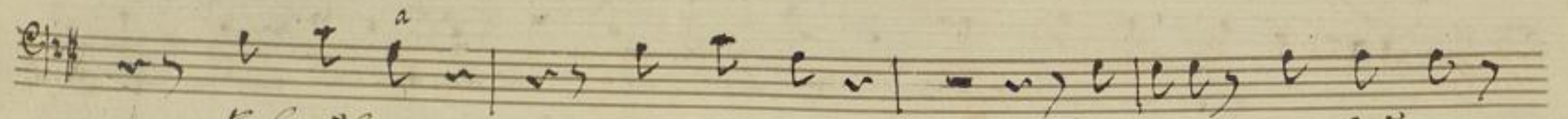
zagen oder soffen solle. *alco.*

zagen oder soffen solle. *Abbie* *Im simlichen glanze*

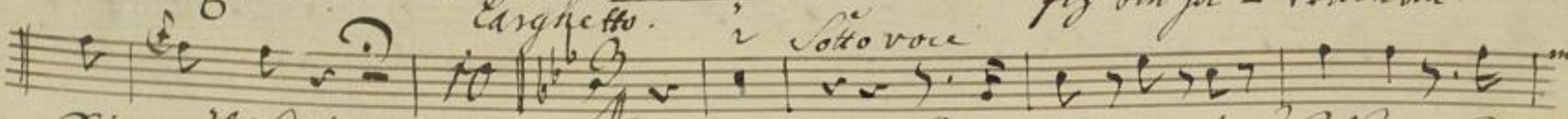
stint die Monarchin und fület meine Voh mit derten und gerten.

stint die Monarchin und fület meine Voh mit derten und gerten.

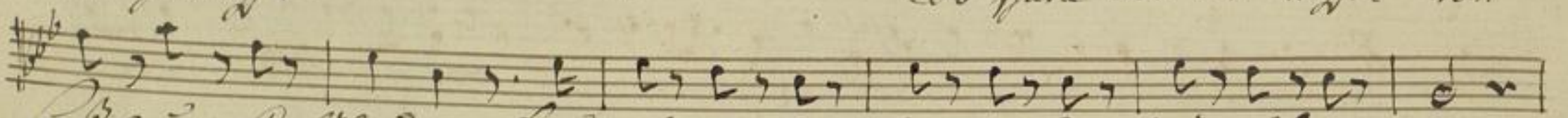
190
031
luf,
ein
big



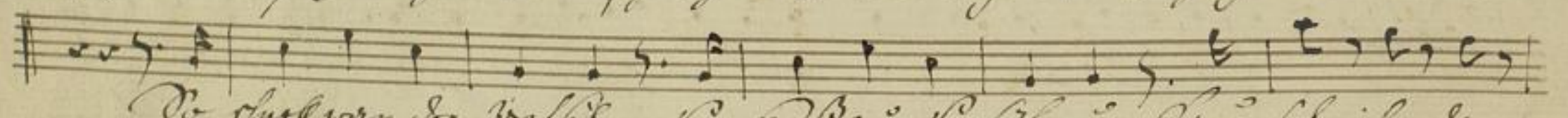
Erleuchten - Carhetto. *in Sotto voce* Ich bin ja - erleuchten



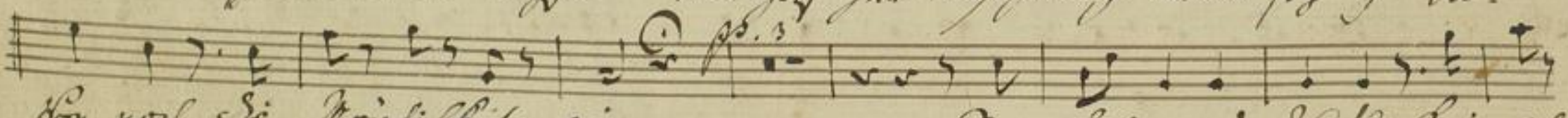
Die erleuchtet! Do stull war der Wüßel vom



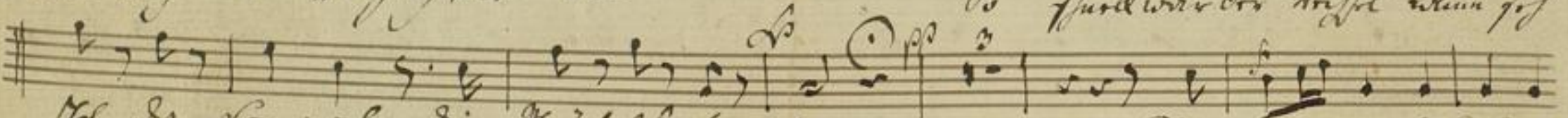
Wüß zur Herbesung Wüß ist die von wof die Möglichkeit ein.



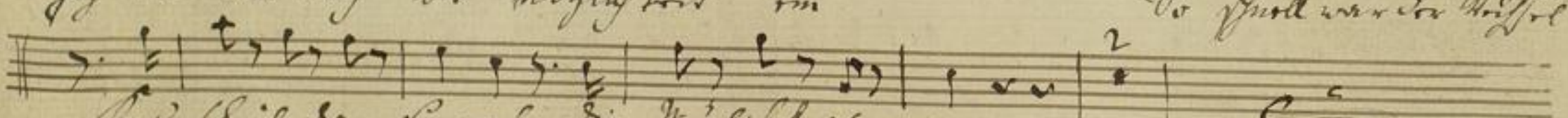
Do stull war der Wüßel vom Wüß zur Herbesung Wüß ist die



von wof die Möglichkeit ein Do stull war der Wüßel Wüß ist



Ich die von wof die Möglichkeit ein Do stull war der Wüßel



Wüß ist die von wof die Möglichkeit ein.